



Notfallplan

Teil 1 Ausfall Betriebsleiter (Schweinehaltung)

Hinweis:

Der Notfallplan ist betriebsindividuell auszufüllen. Bitte gut sichtbar anbringen/auffindbar aufheben.

Jeder Betrieb hat zentral einen Notfallplan; an jedem Standort soll ebenfalls ein Notfallplan vorhanden sein.

Betrieb/Betriebsname	
Standort	
Standort-Nr. (z.B. VVVO)	

Wer ist verantwortlich für die Betreuung des Tierbestandes?

Funktion	
Name	
Telefon-Nr.	

1) Ansprechpartner: Gibt es einen Stellvertreter (z. B. Familienmitglied oder Mitarbeiter), der alle wichtigen Abläufe und Informationen für die Versorgung der Tiere kennt?

A) Wenn ja: Wer ist der Stellvertreter?

Name	
Funktion	
Telefon-Nr.	

B) Wenn nein: Folgende Personen sind über die durchzuführenden Notfallmaßnahmen im Betrieb informiert: Hauptansprechpartner (z. B. Familienmitglied, Mitarbeiter, Berater):

Name	
Funktion	
Telefon-Nr.	

2) zuständige Personen und weitere Kontakte

Hoftierarzt

Name	
Telefon-Nr.	

Technik im Betrieb (z. B. Elektriker, Servicetechniker Fütterung und/oder Lüftung)

Funktion	Firma	Ansprechpartner	Telefon-Nr.



Qualitätssicherung. Vom Landwirt bis zur Ladentheke.



Fütterung im Betrieb (z. B. Familienmitglied, Berater, Futtermittellieferant(en))

Funktion	Firma	Ansprechpartner	Telefon-Nr.

3) Angaben zu weiteren Ansprechpartnern (z. B. Zugang für HIT-Datenbank, QS-Antibiotikadatenbank, Besamungsstation, Tierkörperbeseitigungsunternehmen):

Funktion	Firma	Ansprechpartner	Telefon-Nr.

Datum

Unterschrift (Verantwortlicher)

Achtung:

Die Versorgung aller Tiere muss auch dann gewährleistet sein, wenn mehrere Standorte gleichzeitig von einem Störfall betroffen sind!

Der Notfallplan muss angepasst werden, sobald sich Voraussetzungen im Betrieb ändern.



Notfallplan

Teil 2 Ausfall Strom (Schweinehaltung)

Betrieb/Betriebsname	
Standort	
Standort-Nr. (z.B. VVVO)	

Wer ist verantwortlich für die Einleitung der Notfallmaßnahmen?

Name	
Funktion	
Telefon-Nr.	

Die verantwortliche Person muss im Fall eines Stromausfalls die Versorgung der Tiere sicherstellen. Die folgenden Fragen bitte sorgfältig beantworten:

- a) Wie werden die Tiere bei Stromausfall **mit Luft versorgt**?
(z. B. Notstromaggregat, Notlaufsystem, Fenster und Türen öffnen)

- b) Wie werden die Tiere bei Stromausfall **mit Wasser versorgt**?
(z. B. Notstromaggregat, (erreichbarer) Stadtwasseranschluss, Handversorgung)

- c) Wie werden die Tiere bei Stromausfall **mit Futter versorgt**?
(z. B. Notstromaggregat, Handfütterung)



Qualitätssicherung. Vom Landwirt bis zur Ladentheke.



Wichtige zusätzliche Notfallnummern und Kontaktdaten (z. B. Elektriker, Servicetechniker Fütterung/Lüftung, Experten für die technischen Anlagen):

Funktion	Firma	Ansprechpartner	Telefon-Nr.

Datum

Unterschrift (Verantwortlicher)

Achtung:

Die Versorgung aller Tiere muss auch dann gewährleistet sein, wenn mehrere Standorte gleichzeitig von einem Störfall betroffen sind!

Der Notfallplan muss angepasst werden, sobald sich Voraussetzungen im Betrieb ändern.